

In Fachkreisen sind sie gefragte Expertinnen

Literatur von Ravensburger Ergotherapeutinnen hilft Kindern bei Schreibschwierigkeiten

Von Sibylle Emmrich

RAVENSBURG - Mit dem Ravensburger Erhebungsbogen, kurz Ravek, haben die beiden Ergotherapeutinnen Sabine Pauli und Andrea Kisch ihrer Heimatstadt Ravensburg zusätzlich zu bundesweiter Bekanntheit verholfen. Ihre Fachbücher, CD-Roms und Übungsbögen gelten inzwischen in Fachkreisen als Standardwerke, die Kindern bei Störungen der Fein- und Grafomotorik und bei Schreibproblemen helfen. Die Anleitungen werden in vielen Ergotherapiepraxen, in Schulen und Kindergärten eingesetzt. Und bei Fortbildungen – sei es selbst organisiert in Ravensburg oder bei Fachforen im gesamten deutschsprachigen Raum – gelten die beiden als gefragte Expertinnen.

Als Sabine Pauli vor 30 Jahren die erste ergotherapeutische Praxis in Ravensburg eröffnet hat, war sie zwischen Ulm und Bodensee eine Pionierin. Zusammen mit Andrea Kisch, die bald darauf zum inzwischen viel-

köpfigen Praxisteam gestoßen ist, musste sie sich manche Vorgehensweise und viele Hilfsmittel auf dem weiten Feld der Ergotherapie selbst erarbeiten. Und bereits vor 20 Jahren legte das erfolgreiche Expertinnen-Duo das erste Fachbuch unter dem Titel „Was ist los mit meinem Kind?“ mit Tipps bei Bewegungsauffälligkeiten und Wahrnehmungsstörungen vor, damals noch im Ravensburger Buchverlag publiziert.

Ravensburger Kiste

Weitere Fachbücher folgten, die seitdem beim Dortmunder Verlag Modernes Lernen (Borgmann Publishing) im Programm sind, darunter auch die Anleitung für „Die Ravensburger Feinmotorikkiste“. Sie enthält einfache und billige Alltagsgegenstände, die – richtig eingesetzt – die Feinmotorik und damit die Schreibfähigkeit von Kindern fördern. So kann der Kunststoffverschluss einer Sprudelflasche als Übungsinstrument dienen, wenn er geschickt in den Finger gedreht wird.



Sabine Pauli (links) und Andrea Kirsch haben mit ihrem Ravensburger Therapiekonzept für Ergotherapie und Pädagogik ein gefragtes Standardwerk aus der Praxis für die Praxis geschrieben.

FOTO: SIBYLLE EMMRICH



Die Ravensburger Ergotherapeutinnen haben Material entwickelt, das die Kindern bei Störungen der Fein- und Grafomotorik und bei Schreibproblemen hilft.

FOTO: SZ-ARCHIV

Damit kann sich eine Ergotherapiepraxis mit Anschaffungskosten von unter 100 Euro eine Grundausrüstung zulegen. „Das ist derzeit unter Ergos ein ganz beliebtes Ding“, sagt Andrea Kisch über den unerwarteten Erfolg dieser Ravensburger Kiste.

Aus ihren Erfahrungen mit schreibauffälligen Kindern und Jugendlichen haben Pauli und Kisch auch den Ravensburger Erhebungsbogen grafo- und schreibmotorischer Auffälligkeiten (Ravek) entwickelt. Dieses erste deutsche Befundinstrument zur übersichtlichen und systematischen Erfassung von Schreibproblemen ist inzwischen weit verbreitet, wird in Praxen, Schulen, Reha-Einrichtungen und Kindergärten eingesetzt. Andrea Kisch sagt durchaus selbstbewusst: „Jeder, der in der Pädiatrie arbeitet,

kennst uns und unsere Bücher.“ Und Sabine Pauli ist eigentlich heute noch erstaunt, wie groß der Bedarf an diesen Anleitungen und Erhebungsbögen ist. „Wir hätten nicht gedacht, dass das so erfolgreich ist.“

Weil bekanntlich erst Übung festigt – und das gilt beim Erwerb der Fähigkeiten zum Schreiben und Zeichnen ganz besonders – haben die beiden Ergotherapeutinnen noch Übungshefte mit Schwungübungen und Grundformen erarbeitet und veröffentlicht. Die Vorlagen haben Pauli und Kisch selbst gezeichnet, denn eine Linienführung mit leichten „Verwacklern“ statt in computergefertigter Perfektion mache mehr Mut zum Nachmachen.

An zwei Tagen in der Woche sind die beiden Fachfrauen mit ihren Fachpublikationen und -vorträgen beschäftigt. Und dabei, so merken sie

scherzhaft an, seien sie durchaus auch Botschafterinnen für die Stadt Ravensburg. Pauli: „Wir locken die Leute hierher und sorgen auch für Belegungen in hiesigen Hotels.“ Neben Grund- und Aufbaukursen für Handgeschicklichkeit bei Kindern gibt es inzwischen auch den Zertifikatskurs „Fachtherapeut/in für Fein und Grafomotorik nach Pauli/Kisch“. Neben der Berufserfahrung in der Ergotherapie und Pädiatrie hat den beiden Fachfrauen auch ein Kontraktstudium Erwachsenenbildung an der PH Weingarten das nötige Rüstzeug vermittelt.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.ergotherapie-ravensburg.de